

Abteilung für Allgemeinmedizin

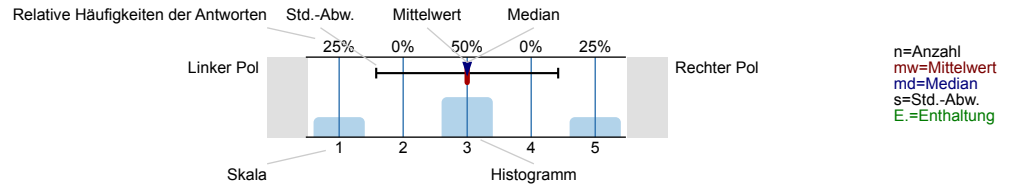
KWVL Befragung Seminarprogramm ()
Erfasste Fragebögen = 62

RUB

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



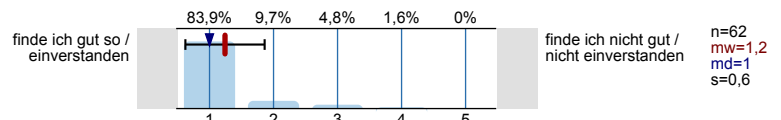
2. Rahmenbedingungen vom KWVL Seminarprogramm

2.1) Seminarprogramm allgemein

Das Seminarprogramm begleitet die ambulante und stationäre Phase der Weiterbildung.

ÄiW, die sich im Kompetenzzentrum Weiterbildung eingeschrieben haben, sollten diese Seminare - freiwillig - begleitend zu ihrer Tätigkeit im Krankenhaus und in der Praxis wahrnehmen.

Sie werden dazu von uns regelmäßig angeschrieben mit der Aufforderung, sich zu Seminaren Ihrer Wahl anzumelden

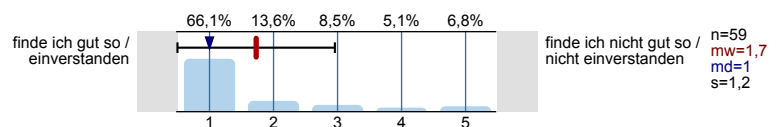


2.3) erwarteter Teilnahmeumfang

Aktuell angeboten wird ein Umfang von 32 Unterrichtseinheiten (d.h. 16 Seminare) pro ÄiW und Jahr.

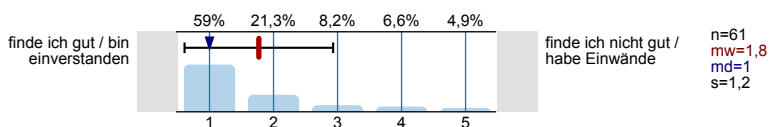
Wir erwarten, dass mindestens 16 Unterrichtseinheiten (d.h. 8 Seminare) pro Jahr besucht werden.

Sofern Kurskapazitäten frei sind, können weitere Seminare besucht werden, wobei den Kolleg*innen, die noch nicht ihr Jahressoll erfüllt haben, Vorrang auf freie Seminarplätze haben.



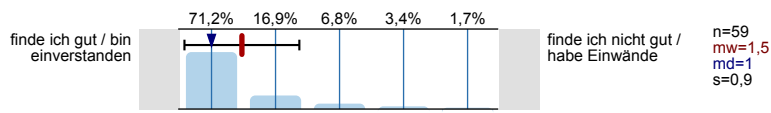
2.5) Seminarstandorte

Seminare werden derzeit an 4 universitären Standorten mit allgemeinmedizinischen Einrichtungen (Bochum, Münster, Bielefeld und Witten) angeboten, wobei die Themen zwischen den Standorten rotieren und Teilnehmer*innen sich aussuchen können, welche Seminare sie an welchen Standorten besuchen möchten. Sollten in einer Region besonders viele ÄiW eingeschrieben sein, ist geplant, hier ortsnah zukünftig weitere Seminarstandorte aufzubauen.



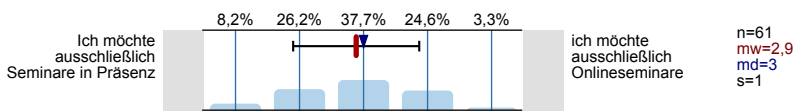
2.7) Seminarformate

Das Curriculum sieht derzeit sowohl Präsenz als auch Onlineseminare vor. Pro Seminar wird die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt um die Möglichkeit zur Mitarbeit und das Stellen von Fragen zu erhöhen. Die Dozierenden entscheiden sich dafür, wie ein Seminar gestaltet wird, wobei wir Wert darauf legen, dass da wo es sich anbietet, interaktive Elemente wie z.B. Gruppenarbeiten im Seminar eingebaut werden.



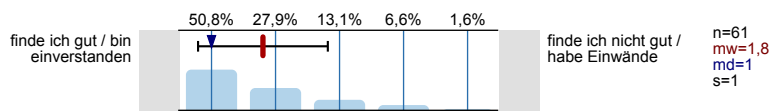
2.8) Online vs. Präsenzseminare

Derzeit planen wir, dass jeder Standort sowohl Online- als auch Präsenzseminare anbietet, wobei je einer von vier Seminartagen Online stattfinden soll.. Zusätzlich gibt es reine abendliche Online-Fallseminare, um Kolleg*innen, die nicht für einen Seminartag freimachen können, zu erreichen. Gewisse Themen (HandsOn) werden nur im Präsenzformat angeboten. **Wie sieht in Ihren Augen das ideale Verhältnis von Online und Präsenzseminaren aus? (Mittleres Feld = 50:50)?**



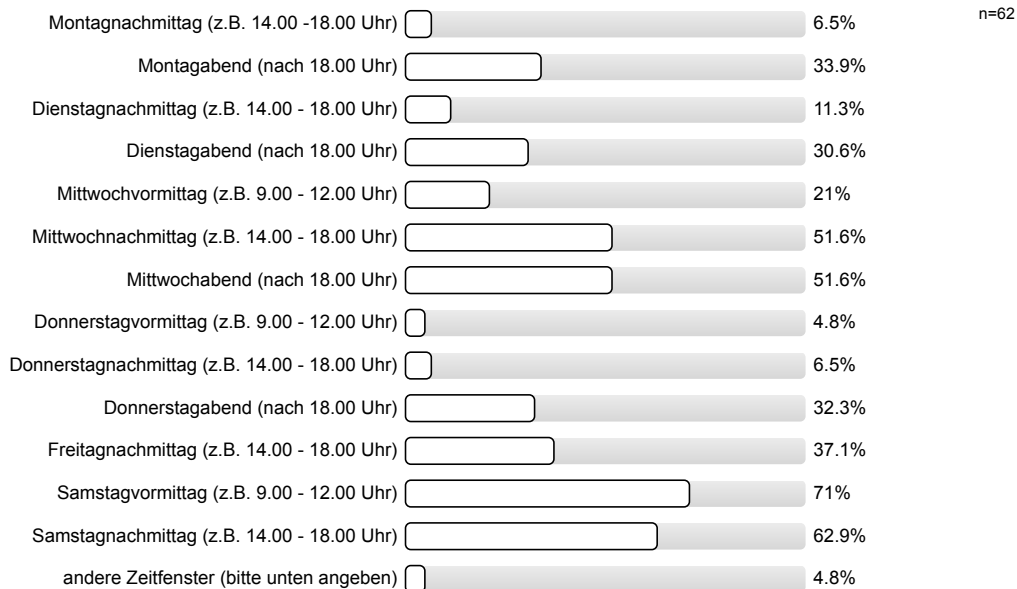
2.10) Seminarzeiten

Seminare à 1,5 Stunden werden zu Seminarhalbtagen (2 Seminare) oder ganzen Seminartagen (4 Seminare) zusammengefasst. Aktuell werden Seminare zu unterschiedlichen Zeitpunkten angeboten um möglichst vielen AiW die Teilnahme zu ermöglichen. Diese liegen zumeist außerhalb der regulären Praxisarbeitszeiten (also Samstags oder Mittwoch und Freitag nachmittag)



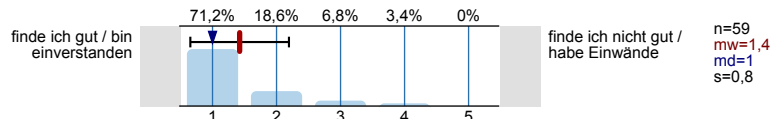
2.11) optimale Zeitfenster

In welchen Zeitfenstern sollten wir Seminare anbieten, damit Sie diese besuchen können



2.13) **Kursmaterialien**

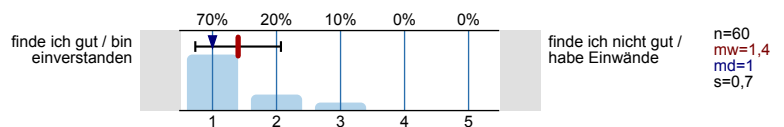
Zu jedem Seminarthema wird ein **Themenspicker (KWWL_Handout)** erstellt, der die wesentlichen Inhalte als "Montagmorgens Wissen" zusammenfasst.
Vorbereitungsmaterialien zu einzelnen Seminaren werden - sofern vorhanden - den Teilnehmer*innen im Vorfeld über sciebo bereitgestellt. Hier werden auch im Nachgang die im Kurs verwendete Materialien (Foliensätze etc.) hochgeladen.
 Alle Materialien werden in der **KWWL-Mediathek** gesammelt, so dass Teilnehmer*innen - sofern sie über ein Kalenderjahr hinweg an 50% des erwarteten Seminarumfangs teilgenommen haben - auch auf Unterlagen (z.B. zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung) Zugriff haben, wenn sie das entsprechende Seminar nicht besuchen konnten.



3. Inhalte vom Seminarprogramm & Seminarthemen

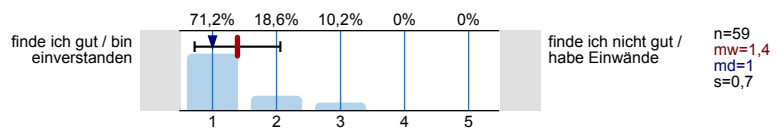
3.1) **Curriculum**

Das Curriculum besteht zur Zeit aus Kernthemen, die besonders wichtig für die hausärztliche Tätigkeit sind und daher häufiger angeboten werden. Diese können in jedem Kalenderjahr an einem der Standorte besucht werden. Des Weiteren besteht es aus Zusatzthemen, die innerhalb von 2 Jahren an einem der Standorte angeboten werden sollen.



3.3) **Inhalte der Seminartage**

Auf der KWWL-Homepage wird jeweils angekündigt, welche Inhalte sich hinter den Seminarthemen verbergen. Die Dozierenden bzw. die Standorte sind frei darin, das Seminar nach eigenen Schwerpunkten zu gestalten und sollen dabei auf Fragen und Wünsche der Teilnehmenden eingehen.



3.5) **Seminarthemen - Leitsymptome & Krankheitsbilder**

Aufgeführt werden Seminare zu Leitsymptomen und Krankheitsbildern aus dem Curriculum vom KWWL, wobei einige Themen in einem Seminar zusammengefasst wurden.

Bitte kreuzen Sie hier diejenigen Themen an, die Ihren Lernbedürfnissen entsprechen. Dies beinhaltet Themen, von denen Sie der Meinung sind, dass ein*e AiW diese bis zur Facharztprüfung besucht haben sollte (wenn Zeit, Ort und sonstige Rahmenbedingungen passen). Bitte auch ankreuzen, wenn Sie bereits ein Seminar zu dem Thema im KWWL besucht haben

Bauchschmerz (Differenzial- und Stufendiagnostik)	<input type="checkbox"/>	74.2%	n=62
Brennen beim Wasserlassen (Differenzial- und Stufendiagnostik)	<input type="checkbox"/>	56.5%	
Brustschmerz (Differenzial- und Stufendiagnostik)	<input type="checkbox"/>	74.2%	
Schwindel; Orthostase & Synkope (Differenzial- und Stufendiagnostik)	<input type="checkbox"/>	83.9%	
Kopfschmerzen (Differenzial- und Stufendiagnostik)	<input type="checkbox"/>	79%	
Hauteffloreszenzen (wichtige Krankheitsbilder erkennen, Differenzial- und Stufendiagnostik)	<input type="checkbox"/>	87.1%	
Blasenbeschwerden; Prostatabeschwerden; Harninkontinenz (Differenzial- und Stufendiagnostik)	<input type="checkbox"/>	62.9%	
Beinschmerz (Differenzial- und Stufendiagnostik)	<input type="checkbox"/>	62.9%	
Unklare Lymphknotenschwellung (Differenzial- und Stufendiagnostik)	<input type="checkbox"/>	79%	
Gefühlsstörungen & Lähmungen (Differenzial- und Stufendiagnostik)	<input type="checkbox"/>	74.2%	
Schlafstörungen incl. Schlafapnoe (Differenzial- und Stufendiagnostik)	<input type="checkbox"/>	74.2%	

Weichteilschmerzen & Gelenkschmerzen (Differenzial- und Stufendiagnostik)	<input type="text"/>	79%
Angst & Panik (Differenzial- und Stufendiagnostik, Management)	<input type="text"/>	80.6%
Auswurf (Differenzial & Stufendiagnostik); COPD (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	62.9%
Husten (Differenzial- und Stufendiagnostik); Asthma bronchiale (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	69.4%
Müdigkeit (Differenzial- und Stufendiagnostik); Depression (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	82.3%
Durchfall (Differenzial und Stufendiagnostik); Hernien (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	53.2%
Magenbeschwerden (Gastritis/ Ulcus/ Reflux/ Erbrechen)	<input type="text"/>	51.6%
Bluthochdruck (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	71%
Schilddrüsenerkrankungen (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	64.5%
gynäkologische Fragestellungen in der Hausarztpraxis (Krankheitsbilder, Schwangerschaft, Klimakterium)	<input type="text"/>	56.5%
Chronische Wunde & Wundheilungsstörungen (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	82.3%
Demenz (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	79%
Diabetes mellitus (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	74.2%
das akut kranke Kind (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	72.6%
Augenerkrankungen (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	59.7%
diabetisches Fußsyndrom (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	67.7%
paVK (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	61.3%
Varikosis & Venöse Erkrankungen (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	62.9%
Suchterkrankungen (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	71%
Erkrankungen der Niere (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	64.5%
Ernährung: Adipositas & andere Ess-Störungen (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	69.4%
Anorektale Erkrankungen; erektile Dysfunktion (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	56.5%
Apoplex & intracerebrale Blutungen (Prävention, Erstmaßnahmen und Weiterbehandlung)	<input type="text"/>	61.3%
Osteoporose (Prävention & Therapie)	<input type="text"/>	71%
rheumatische Erkrankungen (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	79%
KHK & Herzinsuffizienz (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	67.7%
Der an Krebs erkrankte Patient (Management in der Hausarztpraxis)	<input type="text"/>	71%
Hauterkrankungen I (Befunderhebung und Beschreibung, häufige Krankheitsbilder, Indikationen zur Überweisung)	<input type="text"/>	83.9%
Hauterkrankungen II (Naevi, Hautkrebs incl. Derma- Quiz)	<input type="text"/>	82.3%
Ohrenschmerzen, Gesichtsschmerz, Schnupfen & Nasenbluten (HNO I)	<input type="text"/>	71%
Schluckbeschwerden, Halsschmerzen, Heiserkeit, Mund- und Rachenbeschwerden (HNO 2)	<input type="text"/>	66.1%
häufige geriatrische Fragestellungen in der Hausarztpraxis	<input type="text"/>	72.6%

3.7) Seminarthemen - allgemeine Themen

Aufgeführt werden allgemeine Themen, zu denen im KWVL Seminare angeboten werden.

Bitte kreuzen Sie auch hier diejenigen Themen an, die Ihren Lernbedürfnissen entsprechen. Dies beinhaltet Themen, von denen Sie der Meinung sind, dass ein*e AiW diese bis zur Facharztprüfung besucht haben sollte (wenn Zeit, Ort und sonstige Rahmenbedingungen passen). Bitte auch ankreuzen, wenn Sie bereits ein Seminar zu dem Thema im KWVL besucht haben.

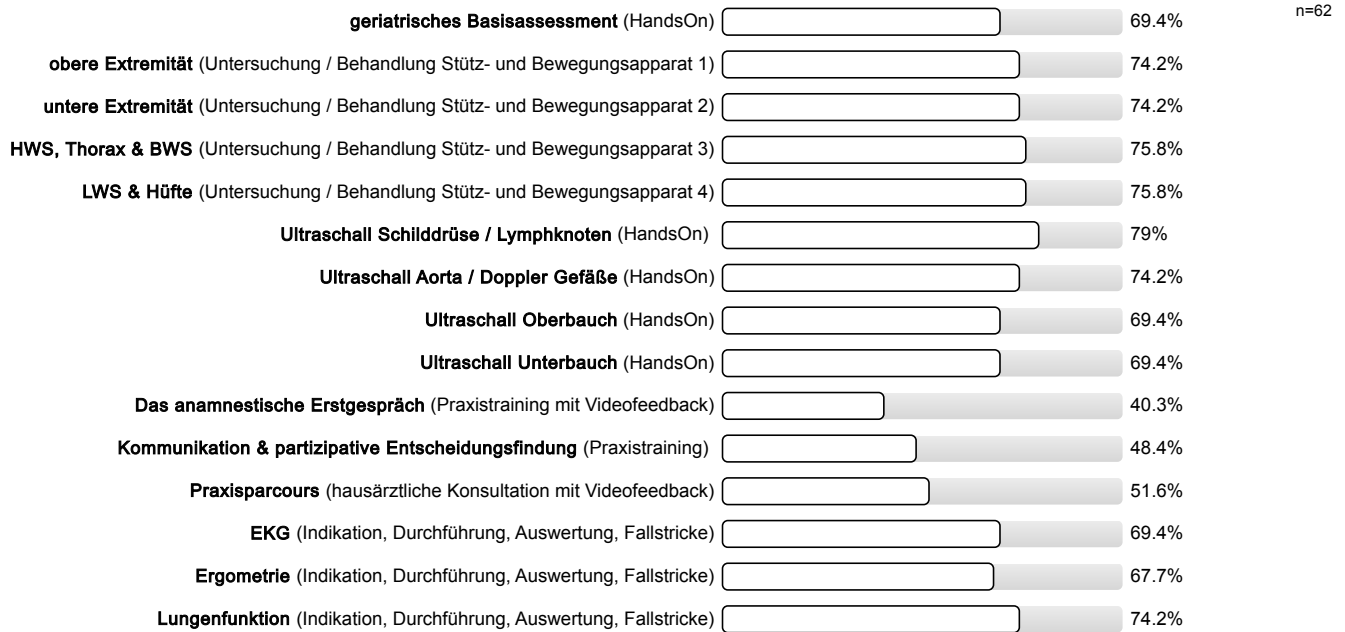
Thema	Anteil
Kinder und Jugendliche als Patienten beim Hausarzt (Kinder und Jugendvorsorge)	61.3%
Impfungen (Grundlagen, STIKO Empfehlungen & Praxisabläufe)	69.4%
Vorsorge- & Früherkennung (Check up, Krebsvorsorge & Aortenscreening)	74.2%
Hautkrebscreening	67.7%
Tertiäre Prävention (z.B. DMP)	64.5%
Quartäre Prävention (Schutz vor Über- und Fehlversorgung)	56.5%
Rationale Arzneimitteltherapie (Kosten- / Nutzenanalyse, Verordnung in der Hausarztpraxis)	62.9%
Multimedikation (Priorisierung & häufige Fallstricke bei Polypharmazie)	69.4%
Antikoagulation (Management in der Hausarztpraxis)	62.9%
Wundmanagement in der Hausarztpraxis	77.4%
Ärztlicher Notdienst	59.7%
Der Patient im Altenheim - spez. Probleme, Zusammenarbeit, Organisation	67.7%
Der an Krebs erkrankte Patient (Weichenstellung und Begleitung)	64.5%
palliative Patientenbetreuung in der Hausarztpraxis (Am Ende des Lebens)	75.8%
Leichenschau	58.1%
Evidenzbasierte Medizin in der Hausarztpraxis (Wissenschaftlichkeit & Literatursuche; Quellen & Strategien)	46.8%
Qualitäts- & Fehlermanagement in der Hausarztpraxis	51.6%
Praxislabor (Organisation, Priorisierung, häufige Veränderungen erkennen)	61.3%
Persönliches Zeitmanagement	46.8%
Arbeitsunfähigkeit et al. (Formulare & Anträge 1)	71%
Atteste, Bescheinigungen & Kassenanfragen (Formulare & Anträge 2)	74.2%
Heilmittelverordnungen (Indikationen, Reglements, Fallstricke)	72.6%
KV und Ärztekammer in der ambulanten hausärztlichen Versorgung (Aufgaben; wichtige gesetzliche Grundlagen)	64.5%
gesetzliche & vertragliche Grundlagen hausärztlicher Versorgung	69.4%
Kooperationen & Praxisgründung (Praxisformen, Fallstricke, Beratungsangebote)	56.5%
Betriebswirtschaft in der Hausarztpraxis (Grundbegriffe & Stolpersteine)	64.5%
Angebote der KVWL beim Praxisstart (Beratung, Paten, häufige Fragen)	48.4%
häufige psychosoziale Fragestellungen in der Hausarztpraxis (Familienmedizin & Kommunikation - Teil 1)	62.9%
besondere psychosoziale Problemsituationen in der Hausarztpraxis (Familienmedizin & Kommunikation, Teil 2)	58.1%
Familien- und Partnerprobleme (Familienmedizin & Kommunikation Teil 3)	50%
Kassen- & Privatabrechnung kompakt	64.5%
Kassenabrechnung mittels EBM (Grundprinzipien, wichtige Ziffern & Fallstricke)	72.6%
Privatabrechnung mittels GOÄ (Grundprinzipien, wichtige Ziffern & Fallstricke)	72.6%

n=62

3.9) Seminarthemen - HandsOn Themen (Praxis)

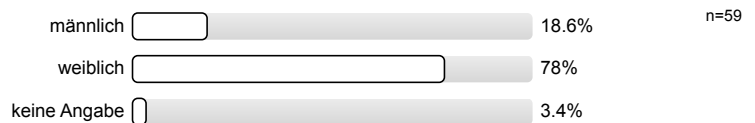
Aufgeführt werden praktische Themen, zu denen derzeit im KWWL Angebote bestehen werden.

Bitte kreuzen Sie auch hier wiederum diejenigen Themen an, die Ihren Lernbedürfnissen entsprechen. Das beinhaltet Kurstermine, die Sie bis zur Facharztprüfung besucht haben wollen (wenn Zeit, Ort und sonstige Rahmenbedingungen passen). Bitte auch ankreuzen, wenn Sie bereits ein Seminar zu dem Thema im KWWL besucht haben.



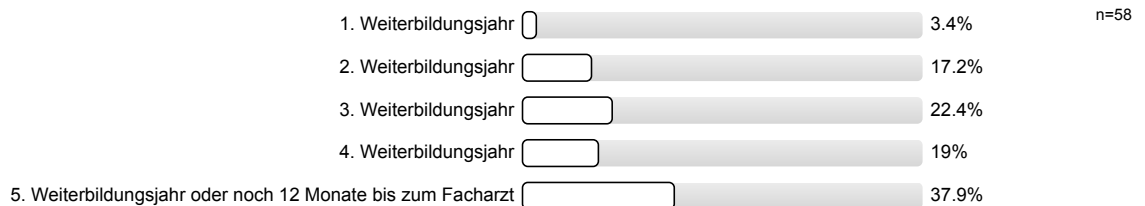
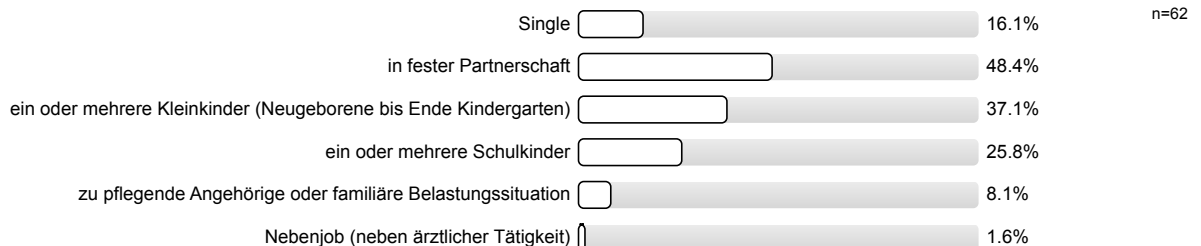
4. Soziodemographischer Teil

4.1) Geschlecht

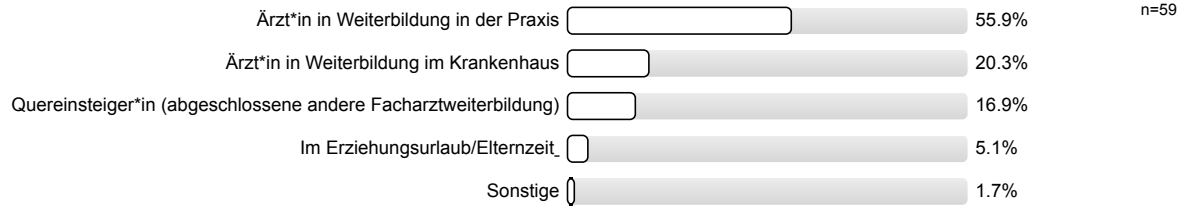
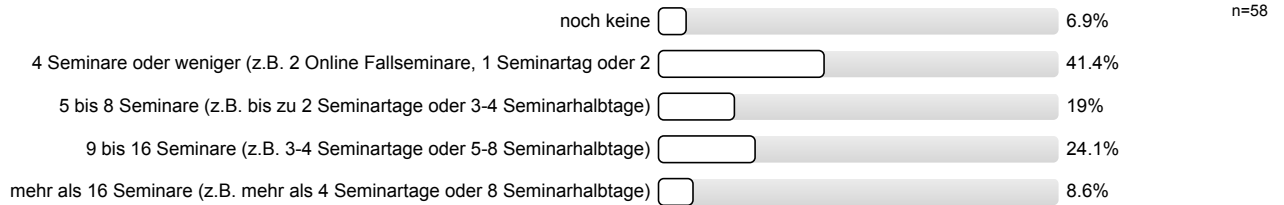


4.2) In welchem Weiterbildungsjahr sind Sie im Moment?

(1 Weiterbildungsjahr = 12 Monate Vollzeitäquivalenz werden zum Facharzt für Allgemeinmedizin angerechnet)

4.3) wie ist Ihre momentane familiäre & private Situation ?
(Mehrfachantwort möglich)

4.4) Wie ist Ihre momentane berufliche Situation?

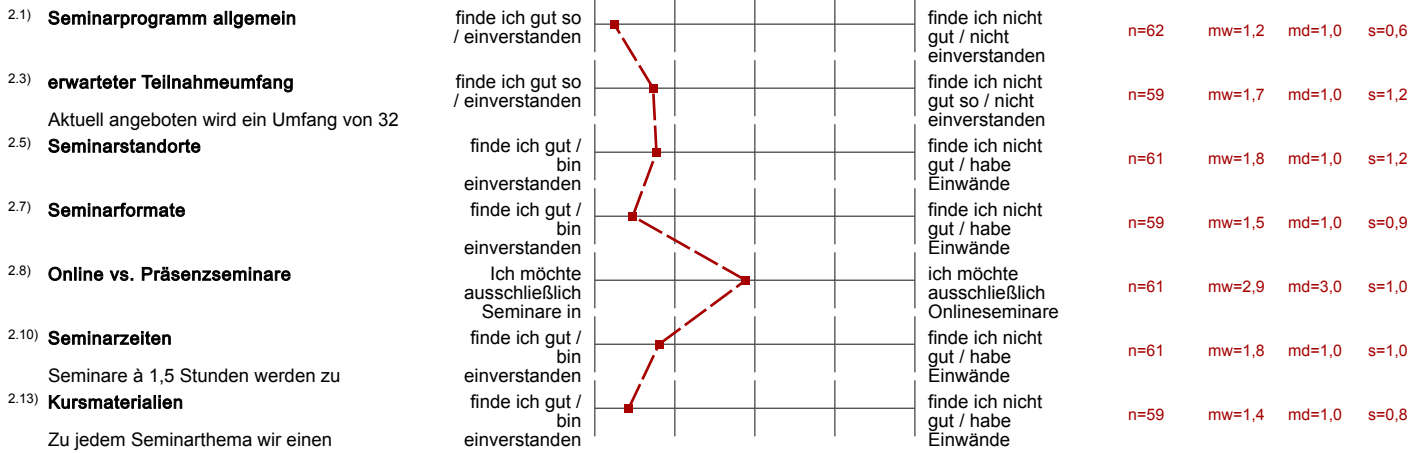
4.5) Zu welchem der vier KWWL-Seminarstandorte fühlen Sie sich am meisten zugehörig?
(d.h. hier wollen Sie am Liebsten den Großteil Ihrer Seminare in Präsenz besuchen)4.6) Wie viele KW-Seminare haben Sie bislang besucht?
(Es zählen Online- und Präsenzseminare)

Profillinie

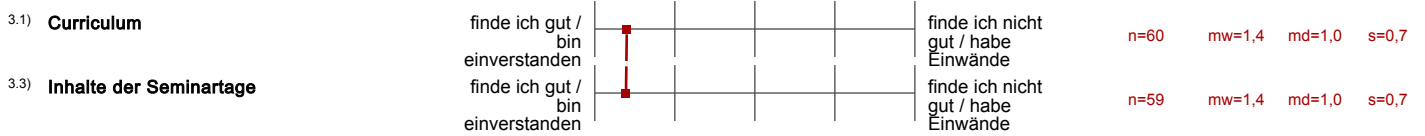
Teilbereich: Datenerfassungskraft Allgemeinmedizin
 Name der/des Lehrenden: Abteilung für Allgemeinmedizin
 Titel der Lehrveranstaltung: KWWL Befragung Seminarprogramm
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Rahmenbedingungen vom KWWL Seminarprogramm



3. Inhalte vom Seminarprogramm & Seminarthemen



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Allgemeines Statement

1.1) Dies müsste passieren, damit ich mehr vom KWWL-Seminarprogramm profitieren könnte:

- - Termine am Wochenende
- mehr online-Termine! (aufgrund der Fahrstrecken)
- ab dem 4. Weiterbildungsjahr (dann in der allgemeinmedizinischen Praxis) werden die Themen (z.B. zur GOÄ etc.) nochmals deutlich relevanter
- Alles in Ordnung, ich habe bis jetzt wegen eines längeren Urlaubs nicht die Zeit gefunden, mich zu kümmern
- Alles wie bisher, nur gelegentlich auch ein paar Tipps Richtung FA-Prüfung. Viele, ich eingeschlossen, haben diesbzgl. kaum Vorstellungen, das macht (unnötig?) nervös.
- Aufgrund meiner familiären Situation mit drei Kindern ist mir ein ganzer Semintag zu viel und ich möchte auch nur an Seminaren wohnortnah teilnehmen, weil ansonsten der Zeitverlust durch die Anfahrt dazu kommt
- Aus meiner Sicht nur Termine während der Praxisöffnungszeiten schwierig wahrzunehmen, ansonsten passendes Angebot
- Bereits jetzt schon hohes Niveau und guter Praxisbezug. Teilweise sind die Zeiten schwer mit der Arbeit kombinierbar.
- Da ich immer weit fahren muss, wäre es schön, wenn auch online-Angebot gemacht werden.
- Da wir ein Baby haben, kann ich quasi ausschließlich online Veranstaltungen wahrnehmen.
Ein sinnvolles, ausgereiftes Handout ist insbesondere auf längere Sicht, wenn der Inhalt des Seminars länger zurückliegt, sehr hilfreich.
- Das Angebot ist in der Nähe meines Wohnort. Damit ich Zeit habe, es teil zunehmen, weil als eine Ärztin und Mutter ist die Zeit Mangelware.
- Die Veranstaltungen müssten am Wochenende liegen. Ich arbeite aktuell in der Inneren Medizin in einem Akutkrankenhaus und kann keinen Wochentag fehlen.
- Eine Papierbroschüre mit den Seminaren wäre hilfreich gewesen. Mit Seminaren, die wirklich gebraucht werden: Hautkrebscreening, Palliative Grundversorgung, Osteopathie, Akupunktur, Hygiene verantwortlicher Arzt...
- Es ist schon ein sehr gutes Angebot. Aktuelle Themen 1x im Quartal z. B. online wären fein.
- Es sind leider weite Anfahrt. Online würde ich die Angebote mehr annehmen können, besonders, wenn man noch ein kleines Kind hat
- Flexiblere Terminangebote, auch hybridveranstaltung online, gerne 2. Termin Mittwochs/Donnerstags Abend anbieten
- Hybrid Veranstaltungen. Angebote im ländlichen Raum
- Ich bin erst im 2. Quartal dabei und finde das Seminarprogramm bisher super. Für mich ist es nicht ganz einfach, die Termine wahrnehmen zu können -z.B. an Nachmittagen innerhalb der Woche habe ich meist keine Möglichkeit einer Kinderbetreuung. Präsenzveranstaltungen kann ich daher nur am Wochenende wahrnehmen. Ich fände ein größeres Angebot an online Seminaren auch abends hilfreich.
- Ich müsste mehr Zeit haben.
- Ich nehme regelmäßig an den seminaren teil und finde diese super. Gern könnten noch mehr fallseminare abends unter der Woche online angeboten werden.
- Ich profitiere bereits enorm von dem Seminarangebot der KWWL. Bei schwierige Themen wäre einen Literaturempfehlung auf den Handouts ganz nett. Ein Termin im Quartal könnte als Onlineseminar angeboten werden, für die Teilnehmer, die einen längeren Fahrtweg haben.
- Ich profitiere bereits, nehme häufig teil.. Das, was mich einschränkt, Termine wahrzunehmen sind meine familiären Jobs
- Ich würde mir wünschen, wenn ein Seminar eine Input-Veranstaltung wäre und somit Wissen vermittelt wird. Leider habe ich aufgrund meiner Dienstzeiten bis her nur an einer Veranstaltung teilnehmen können.
- In meinen Augen profitiere ich sehr gut. Keine Wünsche.
- Mehr Online FB, weniger Mittwoch in der Dienstzeit. Allerdings ist der häufigste Grund Notdienst oder familiäre Gründe (Kleinkind).
- Mehr Online-Termine samstags.
- Mehr Seminarangebote in der Nähe (Münster)
- Mehr Sonografie
- Mehr online

- Mehr online Angebote, ggf. auch kurze Seminare unter der Woche online
- Mehr online Angebote.
- Mehr online, mehr Abrechnung und Verordnungen von Hilfsmitteln
- Mehr online-Angebote oder Angebote die näher liegen. 3 Stunden reine Fahrzeit für einen Halbtage Seminar ist einfach zu viel. Weiterhin mehr Angebote außerhalb der Arbeitszeiten. Eine Freistellung für die Seminare mag mir zwar rechtlich zustehen, werde ich aber de facto nicht bekommen.
- Mehr praktische, bzw. Fachliche Inhalte, zB Sono von Gefäßen, Echo, Atemwegsinfekte....
- Nichts, die Organisation ist sehr gut
- Onlineseminare, auch gerne ganztägige Seminare
- Selbstverständlichkeit der Freistellung durch den Arbeitgeber--> sowohl an Seminarvormittagen incl. Berücksichtigung der Anfahrtszeiten wenn Seminar an Nachmittagen
- Tag hat mehr als 24h
- Termine in Münster
- Themen könnten häufiger wechseln
- Variableres zeitliches Angebot der Seminare (mit zwei kleinen Kindern und einem Mann, der auch Arzt ist und somit auch öfter mal am Wochenende Dienste hat, ist der Fokus auf ein Ganztages-Seminar samstags manchmal für mich schwierig). Für mich sind beispielsweise die Seminare mittwochs oder auch in kürzerer Form abends (online) einfacher zu organisieren.
- Weniger Arbeitsstunden pro Woche.
- Wieder mehr online-Veranstaltungen, um Arbeit/Weiterbildung und Familie/Freizeit besser unter einen Hut zu bekommen.
- ich bin erst seit kurzem Teilnehmer und zufrieden mit dem Angebot an Weiterbildung und Förderung
- nichts- ich mache schon mit und profitiere sehr davon
- wenn die Termine nicht vornehmlich an Samstagen wären.
- wieder mehr Onlinetermine für die theoretischen Themen

2. Rahmenbedingungen vom KWWL Seminarprogramm

^{2.2)} Kommentare, Anregungen und Anmerkungen zum **Seminarprogramm allgemein.**

- Der Fokus liegt verständlicherweise auf der Begleitung der ambulanten und nicht unbedingt der stationären Phase der Weiterbildung. Aber das finde ich auch vollkommen in Ordnung so.
- Die Themen sind schon interessant, das ist gut so.
- Eine etwas frühere Rückmeldung, ob man den Platz der Wahl bekommen hat, wäre super
- Einzelne Themen z. B. über 2 Stunden und online-Seminare als Ergänzung wären toll
- Erst seit 10/22 dabei
- Ganz persönlich noch wenig Interesse an Modalitäten zur Niederlassung
- Herzblut von Dozenten und Veranstaltern wird den Teilnehmern gegeben
- Ich fände es grandios, wenn wir über folgende Themen noch weitergebildet werden könnten: Immer wieder sehr schwierig und mühsam hier einen guten roten Faden zu finden:!"Schwindel"!, zudem ein sinniges Vorgehen und Adressen hinsichtlich Pat. die glauben "Post/Long Covid zu haben"!! und ebenfalls toll fände ich: "Kinesiotaping",
- Ich weiß nicht wie viel "Kapazität" man vor der FA Prüfung dafür schon hat.
- Ich würde mir mehr praktische, bzw. Fachliche Inhalte wünschen , zB Sono von Gefäßen, Echo, Atemwegsinfekte....
- Interessante Themen, meist mit gutem Praxisbezug
- Super!
- Thema: Untersuchung Orthopädie, Neurologie
- Tolles breit gefächertes Programm. Für mich ist auch gut, dass sich die Angebote von Jahr zu Jahr etwas ändern, da meine Weiterbildungszeit wegen Teilzeittätigkeit und Elternzeit länger ist.

- teilweise ist es schwierig, die Seminare mit der Arbeitszeit in Krankenhaus zu vereinbaren.

2.4) Kommentare, Anregungen und Anmerkungen zum **erwarteten Teilnahmeumfang**

- 2 Tage pro Jahr sind gut einzurichten
- 4-6 pro Jahr wären ausreichend
- 8 Seminare entsprechen zwei vollen Seminartagen im Jahr, richtig? Etwas seltsam ausgedrückt.
- Am meisten lernt man doch bei der Arbeit, die Teilnahme an Seminaren sollte freigestellt sein.
- Die Orte sind teilweise nicht gut zu erreichen (z.B. Bielefeld) und mit Wochenenddiensten und anderen Fortbildungen am Wochenende (Balintgruppe usw.) fallen schon viele Termine weg
- Es könnten gern noch mehr „kurz“ Seminare wie online Fall Seminare für 1-2std am Abend angeboten werden.
- Gruppenarbeit ist auch wichtig
- In dem Umfang mit Familie und 50h Woche nicht immer umsetzbar, aber für andere ok so
- Ist eben leider aktuell nicht zu erreichen aufgrund der örtlichen und zeitlichen Gestaltung
- Ist für mich einfach nicht zu schaffen s.o.
- Ist oft zeitlich mit Diensten etc. in dem Umfang schwer umzusetzen, da zudem noch Balintgruppen, Mentoringprogramme und andere Termine wahrgenommen werden.
- Meine Wunschtermine konnten leider nicht immer berücksichtigt werden.
- Rückmeldung zu Wartelistenplätzen könnte besser sein, oft kommt gar keine Email mehr, ob man nachgerückt ist. Wünschenswert wäre eine Rückmeldung spätestens drei Tage, besser eine Woche vor dem Seminartag.
- Wenn die online Möglichkeit bestehen würde, könnte ich die Kurse besuchen
- sehr viel Angebot. Kurse sind super interessant, etwas nähere Angebote im Raum Gelsenkirchen/Recklinghausen/Essen wären toll-teils sehr weite Anreisen

2.6) Kommentare, Anregungen und Anmerkungen zu den **Seminarstandorten**

- Bochum ist ein guter Standort
- Gerne mehr Online
- Ich bin nicht bereit, regelmäßig weitere Strecken für Seminare zu fahren
- Ich verstehe dass es momentan nicht sinnvoll ist in meiner Region Seminare anzubieten, ändert aber leider dann eben nichts daran dass ich seltener teilnehmen kann.
- Ländlichen Raum (zb Sauerland) mit berücksichtigen. Oder hybride Veranstaltung
- Manchmal fallen Hotelkosten an, hier könnte man vielleicht günstige Übernachtungsmöglichkeiten schaffen ??
- Mehr online Formate
- Mehr online Optionen
- Mehrere Seminare in Münster
- Mindestens eine Stunde Anreise/ Abreise erforderlich
- Paderborn möglich? Würde den Standort sicherlich auch attraktiv machen, damit sich mehr Assistenzärzte für die Allgemeinmedizin entscheiden würden.
- ein Standort im Osten von WL wäre gut
- ich persönlich finde natürlich Fahrten nach Bochum, Witten oder ähnliches schwierig, da es so weit weg ist, aber da kann man vermutlich nicht viel gegen tun. Letztendlich sollte es ausgewogen sein hinsichtlich der Entfernungen für die jeweiligen Teilnehmer.
- ich wohne in Minden, die meisten Seminare finden weit statt. habe oft Schwierigkeit sie teilzunehmen.
- siehe oben

2.9) Kommentare, Anregungen und Anmerkungen zu den **Seminarformaten**

- 50:50 ist super
- 50:50, freie Wahl zwischen online und Präsenz
- 75% online und 25% Präsenz finde ich als angemessen
- 80% Präsenz, 20% Online
- Aufgrund der Distanz zu den Standorten bevorzuge ich online Angebote
- Bitte keine Hybrid-Seminare. Ein Überhang an Onlineseminaren wäre schön
- Das Präsenzformat bietet natürlich einen unschlagbaren Vorteil der Vernetzung/Kennenlernen mit den Kolleg:innen. Nichtsdestotrotz fände ich es super, wenn jeder Standort auch mal Online-Formate anbietet. Da man sich evtl. weite Anfahrtswege spart und dies (insbesondere abends) die Organisation einfacher macht.
- Die Mischung ist super. Das Online-Format ist super familienvereinbar, allerdings hat das Präsenzformat klare Vorteile vor allem den kollegialen Austausch in den Pausen und Gruppenarbeit macht in Präsenz auch mehr Spaß
- Eine Kombination von beidem finde ich super, wobei natürlich eine längere Fahrtzeit tendentiell zum Onlineseminarwunsch führen würde. Zudem finde ich die Möglichkeit gut, dass diejenigen, die nicht in Präsenz dabei sein können ggf. online dazukommen und an eine Art lifestream mit machen können. Eine Begrenzung der Seminare finde ich tatsächlich ungünstig, da jeder die Möglichkeit haben sollte die ihn/sie interessierenden Themenblöcke zu besuchen.
- Es wäre schön, wenn unabhängig vom Dozenten immer zumindest ein paar interaktive Elemente dabei wären.
Online : Präsenz am liebsten 80 : 20 - bzw. nur Seminare mit Hands-On Inhalten in Präsenz (Sono und ähnliche "Skills")
Die Abendlichen Fallseminare gefallen mir gut.
- Lange Seminarartage: sehr gerne in Präsenz, Abendseminare online
- Meist gehört Vormittag und Nachmittag zusammen, der Nachmittag baut oft auf den Vormittag auf
- Online ist einfacher weil keine Anreise
- Online verfällt man meist deutlich mehr in Passivität und es bleibt nicht so viel hängen. Die Diskussionen in Präsenz machen es lebendig und abwechslungsreich.
- Online-Seminare nur als Halbtage (einen ganzen Tag Konzentration am PC zu halten ist schwierig), Gruppenarbeit und Interaktion online schwierig. Prinzipiell gewisse Anzahl an Online-Seminaren natürlich auch praktisch, jedoch niemals dasselbe wie in Präsenz
- Onlineseminare könnten aus meiner Sicht mehr Teilnehmer (30) zulassen
- Sehr gerne mehr Onlineformate

2.12) Kommentare, Anregungen und Anmerkungen zu **Seminarzeiten**

- Abends ist auch öfters gut!
- Aus meiner Sicht könnten auch gerne ab und zu kurze Seminarangebote abends online stattfinden (beispielsweise nur von 20:00-21:00/20:30-21:30). Da habe ich Zeit, meine Kinder sind (hoffentlich) im Bett und wenn ein kurzes Format gewählt wird, wird man es öfter machen, da man nicht Sorge hat, gar keine Regenerationszeit am abend für sich selbst mehr zu haben.
- Besser regelmäßig online, statt lange Seminarzeit am Stück in Präsenz
- Bitte keine Freitagstermine
- Freitagvormittag
- Für die Vereinbarkeit mit Kindern wären späte Seminare sinnvoll sodass ein Betreuung durch den Partner möglich ist.
- Generell muss ich sagen, dass wir in "Weiterbildung" sind und da wir zusätzlich noch andere Fortbildungen (oft Mi nachmittags oder Wochenends) besuchen und auch kein üppiges Gehalt erhalten, sollten die KWWL Fobis tatsächlich während der offiziellen Arbeitszeit und nicht in der Freizeit stattfinden und die WBAs sollten hierfür IMMER, sofern sie teilnehmen wollen, von ihren Weiterbildungern freigestellt werden dürfen. Ich finde die Fobi kann somit als ein "STudentag" gesehen werden, der ohnehin sinnvoll in Weiterbildungen ist. So etwas haben MFAs ebenfalls, habe ich mir sagen lassen. Die Seminare noch zusätzlich in die Freizeit zu packen finde ich generell keine angemessene Lösung, zumal Wochenenden tatsächlich häufig verplant sind und man so am Programm teilweise nicht teilnehmen kann.
- In der Praxis/beim Arbeiten kommen Zeiten zum konkreten Lernen viel zu kurz/werden von den Weiterbildungern nicht zugestanden, mit den Di/Do Nachmittagen oder Mi Vormittagen würde man diese Zeit bekommen. Frei bekommen würde ich in meinem Fall schon dafür.
- Online-Fallseminare weiterhin wochentags abends
- Sonntag
- abends online ab 20uhr

- wegen der Anreise machen Präsenz-Veranstaltungen nur Sinn, wenn sie eine gewisse Länge haben. Mind. 4, eher 6 Stunden. Gelegentlich auch mal unter der Woche nachmittags/ganztags (hoffentlich mit Freistellung). Freitags/Samstag sind auch häufig andere (Pflicht-) Veranstaltungen der AeKWL u.a....

2.14) Kommentare, Anregungen und Anmerkungen zu **Kursmaterialien**

- Alle Folien sollten unabhängig von Teilnahme direkt zur Verfügung gestellt werden
- Bitte auch den Zugriff bei weniger als 50% Teilnahme gewähren - ich kann aktuell wegen unseres kleinen Babys selten teilnehmen und finde diese Lösung deshalb ungünstig. Ich verstehe jedoch auch den Gedanken dahinter.
- Die Themenspicker sind sehr unübersichtlich, lieber auf mehrer Seiten verteilt.
- Finde ich gut. Themenspicker manchmal nicht ganz nachvollziehbar/sehr knapp; Vorbereitungsunterlagen manchmal sehr kurzfristig gesendet
- Habe ich noch nicht genutzt, Idee ist aber super.
- Ich fände es schön wenn man auch ohne 50% Teilnahme darauf zugreifen könnte. So könnte man wenigstens ein bisschen mehr profitieren.
- Keiner gut ist die Onlineverfügbarkeit
- Versprochene Materialien von Dozenten werden öfters doch nicht nachgereicht und online gestellt.
- Wäre es möglich einen Onlinedatenbank zu erstellen, wo die Teilnehmer ihre eigenen Empfehlungen zu Lernmaterialien, Literatur etc für andere ÄiW reinschreiben können, sodass wir sozusagen gemeinsam sammeln?

3. Inhalte vom Seminarprogramm & Seminarthemen

3.2) Kommentare, Anregungen und Anmerkungen zum **Curriculum**

- Es wäre schön, wenn es eine Übersicht über alles Seminarthemen gäbe, damit man diese ggf systematisch abarbeiten/abhaken könnte.
- Etwas Abspacken, ist zu unübersichtlich
- Kein
- Wie oben bereits genannt wären mir folgende Themen noch sehr wichtig: "Schwindel", "Post/long Covid", und toll wäre: Kinesiotaping
- hoher Praxisbezug, gute Auswahl

3.4) Kommentare, Anregungen und Anmerkungen zu **Seminarinhalten**

- mehr Orthopädisch /unfallchirurgische Themen, weil es in der Praxis sehr viele orthopädische Patienten gibt.

3.6) gibt es darüber hinaus noch **Leitsymptome & Krankheitsbilder**, zu denen Sie sich ein Seminar wünschen würden bzw. Themen, die Sie lieber in einem gesonderten Seminar behandeln würden?

- Auf jeden Fall mehr Psychosomatische und Psychotherapeutische Seminare. Naturheilverfahren/Phytotherapie (Evidenzbasiert) wäre auch schön.
- Das wichtigste ist aufgeführt—ich denke viele Teilnehmer würden sich auch über ein Prüfungsvorbereitungsseminar freuen, wo alte Prüfungen besprochen werden
- Der Umgang mit „schwierigen“ Patienten, Angehörigen
Erlernen von Skills, mit denen man eingefahrene Situationen lösen kann
(Erwartungen der Patienten und Angehörigen zu hoch, unbefriedigende Ergebnisse diverser Diagnostik)
- EKG und Sonographie
- Management von chronischen Schmerzen
- Post/Long Covid, Kinesiotaping

3.8) gibt es - darüber hinaus - **weitere allgemeine Themen**, zu denen Sie sich Seminare wünschen würden ?

- Betreuung von Patienten mit Migrationshintergrund oder/und mit Sprachbarriere
- Sinnvolle Zusatzbezeichnungen; Schwerpunkte in der eigenen Praxis setzen; Was sind meine Rechte als Assistenzarzt bzw. was kann ich von meinem Weiterbildner einfordern?

Anträge (Reha, Mutter-Kindkur) & ärztliche Bescheinigungen - was muss ich schon in der Weiterbildung wissen und machen

- Vielleicht ist dies mit den "Familienmedizin & Kommunikation" Seminaren bereits abgedeckt, aber ich würde mir mehr Training/ Seminare zu Kommunikation und nützlichen Techniken wünschen.
Evtl. ein Seminar zu Depression/Suizidalität
Ich fände es total spannend, in einem Seminar einen Überblick über mögliche Zusatzbezeichnungen für Allgemeinmediziner zu bekommen.

3.10) gibt es - darüber hinaus - weitere Themen, zu denen Sie sich **Praxistrainings** wünschen würden ?

- Orientierende neurologische Untersuchung und Befundinterpretation
Budgetierung in der HA Praxis
- Versorgung chronischer sowie akuter Wunden

4. Soziodemographischer Teil

4.7) **Was würden Sie sich wünschen, um Ihre momentane Weiterbildungssituation zu verbessern?**

- Bei mir ist es tatsächlich ein zeitlich/organisatorisches Problem mehr Seminare zu besuchen, da mein Mann weiterhin in Krankenhaus tätig ist und somit auch am Wochenende arbeiten muss.
- Dass die angespannte Situation mit der (post-)pandemischen Lage, der Telematikproblematik und die sonstigen gesellschaftlichen Umbrüche an Schärfe abnehmen.
- Geregeltere Arbeitszeiten, um überhaupt Zeit für Fortbildung zu haben
- Habe zu spät von den Seminaren erfahren um früher daran teil zu nehmen
- Ich bin sehr zufrieden und freue mich über Ihr Angebot!
- Ich fände ein regelmäßiges wöchentliches "Date" mit meinen Weiterbildungnern über bestimmte Themen zu sprechen toll. Aber leider ist oft "keine Zeit".
- Im Rahmen der Förderung sollte die Freistellung aus der Praxis für die Seminare klarer formuliert sein, als zum Beispiel 2 Tage pro Monat unabhängig von sonstigen Fortbildungen wie den Quereinstiegsseminaren.
- Kontakt zu anderen WBA
- Mehr Austausch mit anderen Weiterbildungsassistenten
Mehr strukturierte Weiterbildung in der Arztpraxis
- Mehr Engagement des Weiterbildungers
- Mehr Mentoringtreffen
- Mehr Vorgaben an die Weiterbilder bzgl. Zeiten für eigenständiges Lernen. Es ist weder für die Qualität der Weiterbildung sinnvoll, noch zeitgemäß, dies in seiner Freizeit nach 19 Uhr noch machen zu müssen.
Ggf. auch genauere Beobachtung des finanziellen Gewinns einer Praxis durch einen Assistenten und verpflichtende Beteiligung an der Auszahlung von diesem.
- Mehr Zeit für Fortbildungen (was aber hauptsächlich an unserem familiären Zeitmanagement liegt!) ;)
- Mehr inhaltliche Fortbildung von den weiterbildenden Ärzten.
Gefühlt bekomme ich durch das KWWL inhaltlich erst einige Themen richtig mit. Da ich bis zur Prüfung leider nicht alle Themen als KWWL Seminar besuchen kann,
Hätte ich mir mehr Engagement meiner weiterbildenden Ärzte gewünscht.
Ich bin zu spät auf das Angebot der KWWL aufmerksam geworden und profitiere seither sehr!!!
- Seminarangebote kompatibel mit Familie und Beruf...allgemeine Themen, die mich nach Elternzeit wieder auf den neusten Stand bringen.
- Vertiefende Inhalte, online Angebote
- Zeitausgleich für die KWWL Seminare
- Zeitlich kürzere Angebote online

5. Abschluss

- ^{5.1)} Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben unsere Fragen zu beantworten.
Wenn Sie uns Rückmeldung zur Befragung geben wollen oder weitere Anmerkungen und Fragen zum KWWL-Angebot haben, so können Sie dies hier tun.
Falls Sie eine Antwort wünschen, so vergessen Sie bitte nicht, Ihren Absender anzugeben oder schreiben uns eine direkte mail an kwwl@rub.de.
- Ich bin sehr dankbar für das tolle Angebot des KWWL! Macht weiter so!
 - Ich finde das Angebot der KWWL hier an sich einfach super! Was toll wäre, wenn wir noch bei "Nachfragen" eine Adressliste der Referenten für NACHfragen erhalten würden.
 - Ich würde an dieser Stelle gern einmal ein großes Lob an alle Beteiligten des KWWL geben! Das Angebot ist super durchdacht, vielfältig und sehr gut organisiert. Vorher war ich aufgrund meines Standorts in Aachen schon bei ein paar Seminaren des Kompetenzzentrums Nordrhein, was mir auch gut gefallen hat. Aber hier wird nochmal ein viel konkreteres Gefühl des Interesses an einer Verbesserung unserer Weiterbildung vermittelt und sie "kümmern" sich unheimlich gut um uns als Ärzt:innen in Weiterbildung. Vielen Dank dafür!
 - Vielen Dank für das tolle Angebot!